

JOSEF FRIEDRICH DOPPELBAUER  
Wels, Industriestraße 49, Oberösterreich

Wels, den 5. Oktober 1960

Sehr geehrter Herr Professor !

Ich habe versuchsweise etliche Gitarrenstücke gemacht. Eigentlich liebäugle ich mit einer Sonate. Doch möchte ich zuvor etliche Versuchsballone steigen lassen. Es würde mich nun sehr interessieren, was Sie von der Praxis und vom Instrument dazu zu sagen haben. Wenn Sie gelegentlich Zeit fänden mir, etliche Zeilen darüber zu schreiben, würde ich mich sehr freuen. Ich möchte mir nicht nur die Alte Literatur zum Vorbild nehmen und versuche aus dem Klang des Instrumentes, (soweit ich ihn nachfühlen kann) heraus zu schreiben.

Mit besten Grüßen und Wünschen  
für Ihre Arbeit !

Ihr

Jo. Friedr. Doppelbauer

N.B. Ob ich bei Ihrem Herbstkonzert zuhören  
kann, weiß ich leider noch nicht, da mein  
Salzburger Studienplan noch nicht  
festliegt.